

Stade, 17.05.2017

CFK-Valley Stade Convention 2017: Wenn Visionen Wirklichkeit werden

Mehr als 300 Besucher aus 20 Nationen besuchten die zweitägige 11. internationale CFK-Valley Stade Convention, die heute im Stadeum zu Ende ging. Diesjähriger Träger des Innovation Awards ist ein Projektkonsortium um das Fraunhofer IFAM, das erstmalig die Montage von CFK-Seitenleitwerken automatisiert. Bereits am Vorabend wurde mit der koreanischen Stadt Gumi ein MOU auf dem Weg zu einem CFK Valley Korea geschlossen.

Nachdem Korea letztes Jahr bereits Partnerland der Convention war und die Stadt Gumi schon seit einiger Zeit Mitglied des CFK Valley e.V. ist, ließ es sich der Bürgermeister der Stadt, Dr. Yoo-Chin Nam, nicht nehmen, auch dieses Jahr persönlich samt einer 20-köpfigen Delegation aus Wirtschaft und Wissenschaft der Hansestadt Stade und der CFK-Valley Stade Convention einen Besuch abzustatten. Und er hatte etwas ganz besonderes im Gepäck: Ein Memorandum Of Understanding, welches die Gründung eines CFK Valley Korea in Gumi vorsieht und am Montag, dem Vorabend der Convention, feierlich im Insel Restaurant Stade unterzeichnet wurde. Die Stadt mit mehr als 400.000 Einwohnern gilt nicht zuletzt aufgrund der Ansiedlung von Unternehmen wie Samsung und LG als Silicon Valley Südkoreas und hat es sich zum Ziel gesetzt, bald auch zu den Top 3 Carbon-Städten weltweit zu gehören. Hierfür ist die Partnerschaft mit dem CFK Valley e.V., das nicht nur das älteste Kompetenznetzwerk für CFK ist, sondern auch weltweit in der Branche am besten vernetzt, der nächste logische Schritt für beide Seiten. „Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Umsetzung unserer Internationalisierungsstrategie“, freut sich Dr. Gunnar Merz, CEO des CFK Valley e.V. „Nach den Außenstellen in Belgien und Japan wird dies ein nächster internationaler Standort sein. Damit kommen wir unserer Vision, im Jahr 2020 das technologisch weltweit führende und innovativste Composites Meta-Cluster zu sein, wieder einen großen Schritt näher“. Bereits in der kommenden Woche geht es übrigens mit einer Delegation von Mitgliedsunternehmen nach China. Ziel ist die Gründung eines CFK Valley China.

Bei aller Bewegung auf der internationalen Bühne kommen auch die lokalen Partner nicht zu kurz. So ging der diesjährige CFK-Valley Innovation Award, der traditionell während der Abendveranstaltung am ersten Tag der Convention verliehen wird und mit 7.500 € dotiert ist, dieses Jahr an das Projekt FlexMont rund um das Fraunhofer IFAM. Weitere, überwiegend lokale, Partner sind an dem Projekt beteiligt. Zielsetzung des vom Land Niedersachsen geförderten Projekts war eine signifikante Reduzierung von Montagezeiten und -kosten für die CFK-Box des Seitenleitwerks von Passagierflugzeugen der Airbus A 320-Familie. Als konkretes Beispiel diente ein zukunftsweisendes Boxdesign (VTP-NG; Vertical Tail Plane – Next Generation), das die Automatisierung von Montageprozessen unterstützt. Dr. Dirk Niermann, Leiter des Fraunhofer IFAM im Forschungszentrum CFK Nord nahm als Repräsentant des Projektkonsortiums den von der Hansestadt Stade gestifteten Preis von Prof. Dr.-Ing. Axel Herrmann sowie Stades Wirtschaftsförderer Thomas Friedrichs sichtlich bewegt in Empfang. Auch die Projektpartner von Airbus Deutschland, der CTC GmbH, FFT Produktionssysteme, Mahr Metering Systems und QuISS zeigten sich hochofret über die Würdigung der gemeinsam geleisteten Projektarbeit. Schließlich ist das CFK Valley bereits zur Vereinsgründung im

Jahr 2004 mit einem großen Ziel angetreten: Senkung der Kosten für die Herstellung von CFK-Bauteilen durch industrielle Automatisierung. Mit dem FlexMont-Projekt wurde nun ein wichtiges Etappenziel erreicht.

Diesjähriges offizielles Partnerland der Convention war Österreich, das sich mit einer über 20-köpfigen Delegation, einer eigenen Vortragsession und einem großen österreichischen Gemeinschaftsstand stark in die Veranstaltung einbrachte. Zum Abschluss konnte bereits das Partnerland für die CFK-Valley Stade Convention 2018 verkündet werden: China.

CFK Valley e.V.

Der CFK Valley e.V. ist ein weltweit führendes Kompetenznetzwerk für die gesamte Faser-Verbundwertschöpfungskette. Seine rund 120 regionalen, nationalen und internationalen Mitglieder decken alle Bereiche von der Ausbildung über Forschung, Entwicklung, Fertigung, Betrieb, Wartung, Umwelt, Sicherheit bis hin zum Recycling mit ihrem Know-how ab. Der CFK Valley e.V. wurde vor 13 Jahren unter anderem von Airbus Stade gegründet, das auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Herstellung von CFK zurückblicken kann. Dies ist einer der Garanten der Erfolgsgeschichte des Netzwerkes, das schnell auch international hohe Beachtung fand. Damit ist der CFK Valley e.V. erster Ansprechpartner, wenn es um technologische Anfragen und die Weiterentwicklung des CFK-Leichtbaus geht und bietet den Mitgliedern des interdisziplinären Netzwerkes eine Plattform mit vielfältigen Synergiemöglichkeiten.

Weitere Informationen und Bildmaterial bei

Carsten Stichweh
 CFK Valley e.V.
 Telefon: + 49 4141 40740-12
 E-Mail: stichweh@cfk-valley.com
 Internet: www.cfk-valley.com

Bildmaterial:



Abb. 1: Die MOU Signing Ceremony im Insel Restaurant Stade



Abb. 2: Verleihung des CFK-Valley Innovation Awards 2017



Abb. 3: Impressionen von der 11. internationalen CFK-Valley State Convention